(Beitrag von Manfred N.)

Beitrag ID [post_id]

Am Exerzierplatz befand sich auf der rechten Seite, gesehen vom Stabsgebäude, ein Zugang zum Keller oder Bunker oder wie immer dieses Lager bezeichnet wurde. Sechs oder sieben von uns U-Schülern, ich natürlich wie immer dabei, weiß auch nicht was ich verbrochen hatte, wurden in dieses Lager geführt. Ich kann mich nicht erinnern, was dort alles gelagert war.



Blick in Richtung Kellereingang



Nun, wir sollten „Eiserne Rationen“ das waren kleine wasserdichte Kartons, die aus zwei Teilen bestanden, leeren. Alles wurde schön getrennt wieder in große Kartons gebracht. War keine schlechte Arbeit. Die Kartons waren an den Hälften mit einem klebrigen Isolierband verschlossen, damit keine Feuchtigkeit eindringen konnte. Den Inhalt habe ich mir nur zum Teil gemerkt. Da waren mehrere Kekse (natur), ein Schokoladenkeks, ein Streifen Kaugummi, eine kleine Büchse mit Wurst und ein kleiner schwarzer Dosenöffner, mit dem niemand von uns zurecht kam.

Sonstiger Inhalt ist mir nicht mehr in Erinnerung. Die Schokoladenkekse haben sehr gut geschmeckt. War ja wohl klar, dass alles gekostet wurde. Einige Artikel hatten

das Verfallsdatum erreicht und die Päckchen sollten neu bestückt werden.

Bisher hatten wir die Päckchen nur vom Sehen gekannt, denn jeder Soldat und natürlich auch die Offiziere hatten eine „Eiserne Ration“ im Sturmgepäck-Teil 1. Satt und zufrieden waren wir am Ende. Alle hatten sich noch eine Kleinigkeit mitgenommen. Hat aber niemanden gekümmert und wir sind auch nicht mehr in dieses Lager gekommen. Auf dem Exerzierplatz haben wir ja die ersten Schritte des Soldaten gelernt und als U-Schüler waren wir in der Woche einige Stunden dort beschäftigt.

M.N.
